



Schwäbisch Gmünd, 15.07.2021
Gemeinderatsdrucksache Nr. 136/2021

Vorlage an

**Bau- und Umweltausschuss/Betriebsausschuss für Stadt-
entwässerung**

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

Gemeinderat

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

**Teilabbruch Rotrinnensteg
hier: Vergabebeschluss**

Anlagen:

- Anlage 1: Bieterübersicht öffentlich
- Anlage 2: Bieterübersicht nicht öffentlich
- Anlage 3: Gesamtkostenzusammenstellung
- Anlage 4: Plan Übersicht Abbruch
- Anlage 5: Skizze Rotrinnensteg nach Abbruch

Beschlussantrag:

1. Vergabe der Abbrucharbeiten in Höhe von 220.682,37 Euro an die Firma Max Wild GmbH, 88450 Berkheim, gemäß deren Angebot vom 28.06.2021.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Herstellung einer Dunkelampel im Querungsbereich der Remsstraße umzusetzen.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Auf Grundlage des Baubeschlusses GR 132/2020 wurde die Stadtverwaltung beauftragt, den Teilabbruch des Rotrinnenstegs auszuschreiben.

Das Ingenieurbüro SH Ingenieure aus Stuttgart hat diese Ausschreibung vorbereitet,



zusammen mit der Herstellung des Treppenturms.
Auf dieser Grundlage erfolgte dann eine öffentliche Ausschreibung.
Hierauf erging nur ein Angebot in Höhe von ca. 780.000 Euro.
Damit war der ursprüngliche Finanzrahmen deutlich überschritten und lag auch deutlich über der Kostenschätzung des fachkundigen Ingenieurbüros.

Daraufhin erfolgte eine Trennung der Arbeitsleistungen in Teilabbruch und gesondert in der Realisierung des Treppenturms. Damit wollte man erreichen, dass Abbruchfirmen, die weiteren Leistungen über Subunternehmen einkaufen müssen nur ihr Gewerk anbieten können. Die Ausschreibung des Treppenturms konnte erst später vorgenommen werden; die Submission hierzu ist erst am 08.07.2021.

Die erneute Ausschreibung erfolgte dann beschränkt. Dadurch können gezielt in Frage kommende Firmen angesprochen werden. Bei einem kleineren Bewerberkreis erhoffen sich diese auch eine größere Chance der wirtschaftlichste Bieter zu sein.

Insgesamt wurden 4 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. 2 Angebote wurden abgegeben.

Nach Prüfung der Angebote war die Firma Wild mit 220.682,37 € der wirtschaftlichste und zugleich der günstigste Bieter.
Das Angebot als auch die Einzelpreise sind auskömmlich kalkuliert.

Auch wenn das Fachingenieurbüro Kosten in Höhe von ca. 190.000 Euro geschätzt hatte, ist das vorliegende Angebot immer noch angemessen.
Wegen der Gefahr die von dieser Brücke ausgeht ist ein weiterer Aufschub des dringenden Abbruchs nicht vertretbar.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe an die Firma Wild zum angebotenen Preis.

Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, die Herstellung einer Dunkelampel im direkten Zusammenhang mit dem Teilabbruch im Querungsbereich der Remsstraße umzusetzen um hier die direkte Wegeverbindung vom verbleibenden Teil des Rotrinnenstegs über die Bahnlinie der DB zur Innenstadt aufrechtzuerhalten. Es wird davon ausgegangen, dass hierfür die Kosten nicht mehr als 30.000 € betragen. Sofern dieser Kostenrahmen eingehalten werden kann, vergibt die Verwaltung die Maßnahme nach Einholung von Angeboten.

Mitteldeckung:

Investitions-Nummer: 5410T-0010

Investitionsnummer, zur Verfügung stehende Mittel	Bereits in Anspruch genommen	Noch verfügbar	Ausgaben des Beschlussantrags	Restmittel	Verpflichtungsermächtigung/mittelfristige Finanzplanung
Hj. 2020 430.000 €	Hj. 2020 31.466 €	Hj. 2020 398.534 €	Hj. 2020 220.682,37 €		----



Hj. 2021	Hj. 2021	Hj. 2021	Hj. 2021		
<u>140.000 €</u>	<u>3.736 €</u>	<u>136.264 €</u>	<u>30.000,00 €</u>		
570.000 €	35.202 €	534.798 €	250.682,37 €	284.115,63 €	